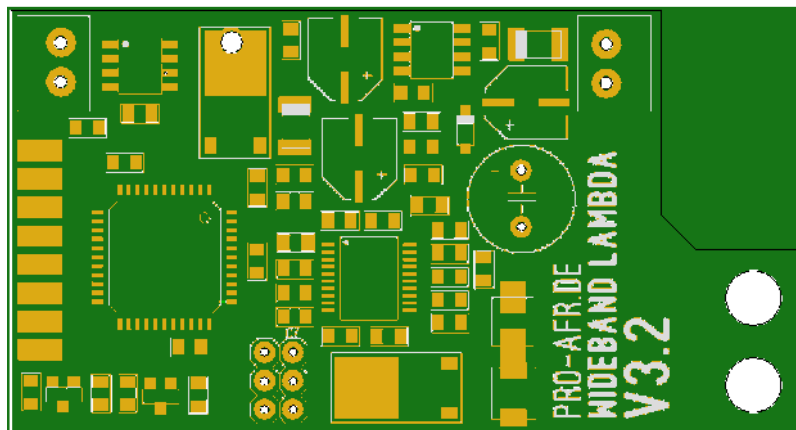


BEDIENUNGSANLEITUNG



Anschluß der Stromversorgung

Das Modul benötigt einen Bordnetzanschluß. Die maximale Eingangsspannung beträgt 16V. Es sind 2 Anschlußleitungen herausgeführt. Eine schwarze Leitung und eine rote Leitung. Schließen Sie die schwarze Leitung an die Fahrzeugmasse an. Schließen Sie die rote Leitung mit 5A abgesichert an die 12V+ Stromversorgung an.

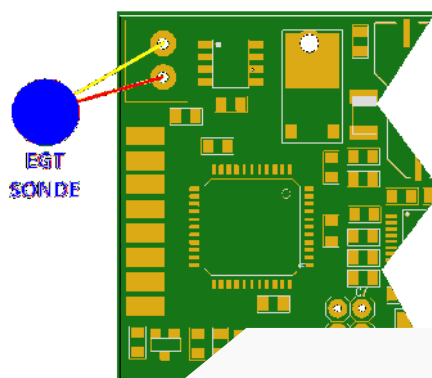
Anschluß der Breitbandlambdasonde

Das Verbindungskabel ist bei der Version V3.2 fest mit der Steuerungsplatine verlötet. Sie müssen die LSU4.9 Lambdasonde nur noch an den 6pol. Stecker anschließen. Das Gerät ist dann betriebsbereit.

ACHTUNG: LAMBDA SONDE NIE IM LAUFENDEN BETRIEB ANSCHLIEßEN ODER VOM GERÄT TRENNEN. DIES FÜHRT ZUR ZERSTÖRUNG DER ENDSTUFE ZUR ANSTEUERUNG DER LAMBDA SONDE. TRENNEN SIE ZUERST DIE STROMVERSORGUNG ZUM GERÄT BEVOR SIE DIE LAMBDA SONDE ANSCHLIEßEN ODER VOM GERÄT TRENNEN!!!

Anschluß der Abgastemperatursonde

Sofern das Ausstattungsmerkmal mitbestellt wurde, kann an das PRO-AFR BT eine Abgastemperatursonde angeschlossen werden. Das 2-polige Anschlußterminal befindet sich gegenüber der Kabelführung für die Lambdasonde.

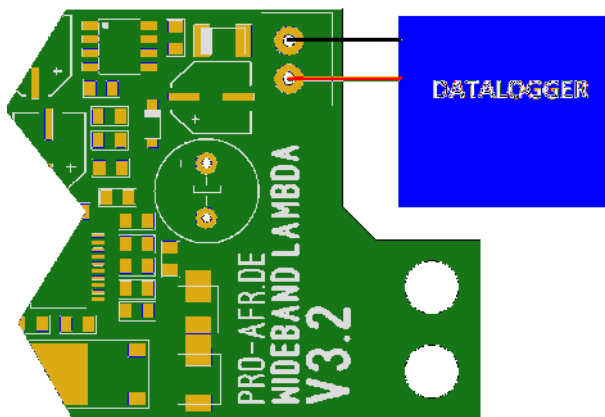


Anschluß des Ladedrucksensors

Der Ladedrucksensor ist, sofern dieses Ausstattungsmerkmal bestellt wurde, im Gerät integriert. Es ist ein Schlauch herausgeführt, woran der zu messende Druck angeschlossen wird.

Analoger Spannungsausgang

Das PRO-AFR BT verfügt über einen analogen Spannungsausgang (0-3,3V). Dieser kann mit der Konfigurationssoftware konfiguriert werden. An diesen Ausgang lässt sich z.B. ein externer Datenlogger oder eine freiprogrammierbare Motorsteuerung anschließen. Bitte beachten Sie, dass die Signalmasse vernünftig an das Endgerät angeschlossen wird, da ansonsten der analoge Ausgang zerstört werden kann.

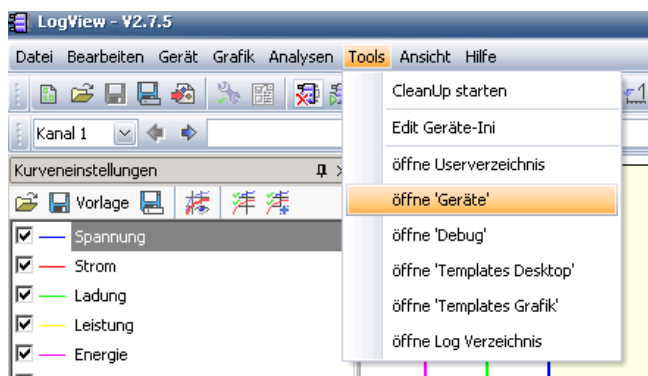


Verbindung mit einem Android-Endgerät

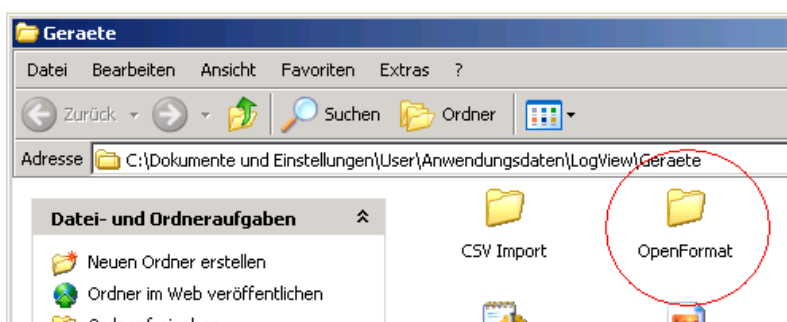
Bitte laden Sie sich aus dem Google-Playstore die aktuelle Android-App runter (V2.2). Bevor Sie sich mit dem PRO-AFR BT verbinden können, muss eine Bluetooth-Verbindung hergestellt werden. Aktivieren Sie die Bluetooth-Schnittstelle Ihres Endgerätes und wählen Sie „Bluetooth-Geräte suchen“ an. Es erscheint nach kurzer Zeit das Endgerät mit dem Namen „PRO-AFR“. Wählen Sie dieses an. Das Passwort lautet einheitlich „1234“ (ohne Anführungszeichen eingeben). Die Geräte sind nun miteinander gekoppelt. Sie können nun die App aufrufen, die Verbindung wird dann automatisch hergestellt.

LogView Software:

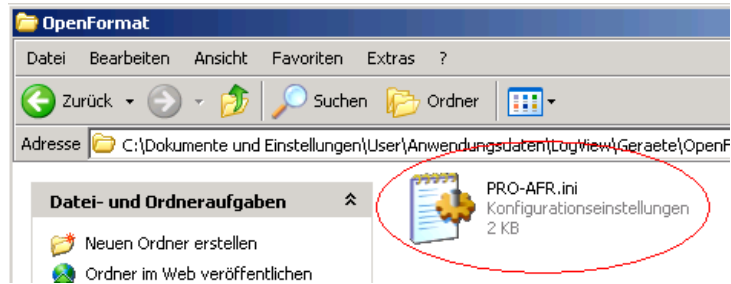
Auf unserer Webseite ist ein Link zur kostenfreien LogView Software. Diese können Sie runterladen und installieren. Desweiteren muss die Konfigurationsdatei für das PRO-AFR in die LogView Software eingegeben werden. Laden Sie dazu die Konfigurationsdatei von unserer Webseite runter und entpacken Sie das ZIP-Archive auf den Desktop. Starten Sie die Logviewsoftware und klicken Sie auf:



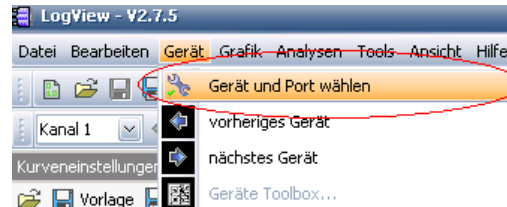
Es öffnet sich folgender Dialog; öffnen Sie das Verzeichnis „OpenFormat“



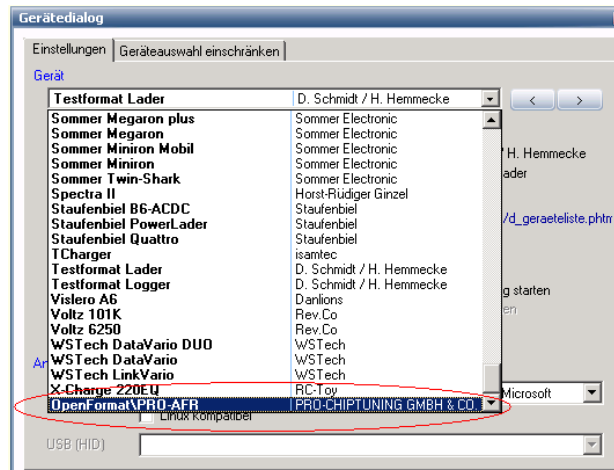
Kopieren Sie die Datei PRO-AFR.ini, die Sie auf den Desktop entpackt haben, in dieses Verzeichnis.



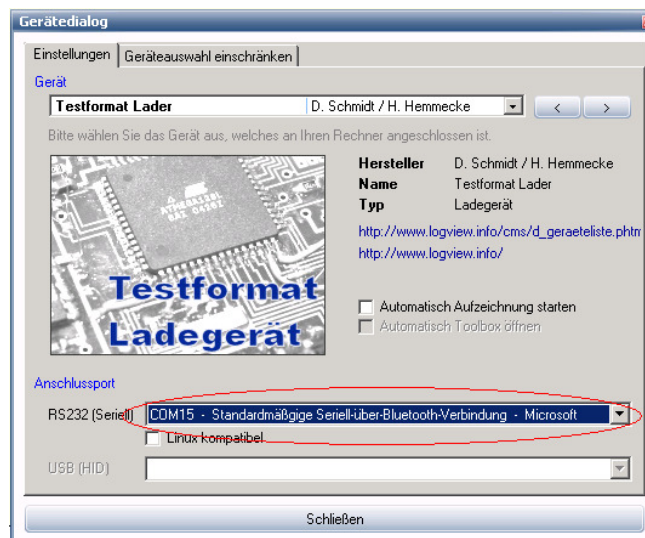
Starten Sie die LogView Software anschließend neu und gehen Sie auf:



Anschließend wählen Sie das PRO-AFR aus der Geräteliste aus:

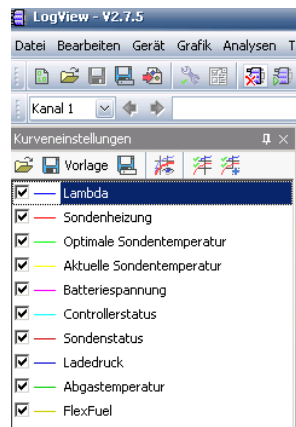


Abschließend ist es nötig, den korrekten COM-Port aus der Auswahlliste auszuwählen:



Klicken Sie abschließend auf „Schließen“ in diesem Dialog.

Auf der rechten Seite können Sie nun die gewünschten Kanäle auswählen, die zur Verfügung stehen:

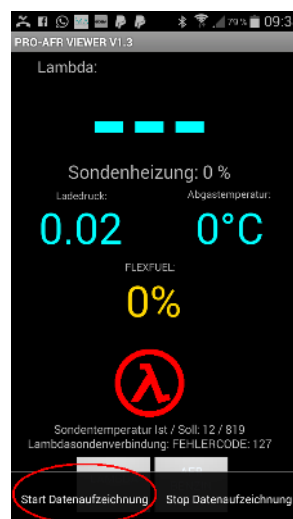


Um das Datalogging zu starten müssen Sie das Gerät angeschaltet und dann folgendermaßen die Datenaufzeichnung starten:

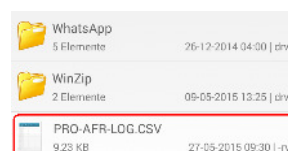


LogView zeichnet nun die vom PRO-AFR gesendeten Werte auf und stellt diese grafisch da.

Alternativ kann über die Handy-App ein Datalogging gestartet werden, welches später auch von LogView importiert werden kann. Dazu müssen Sie die Menu-Taste Ihres Mobiltelefons drücken und auf „Start Datenaufzeichnung“ klicken. :



Nach dem Klicken auf „Stop Datenaufzeichnung“ wird die Datei geschlossen. Sie finden die Datei im Root-Verzeichnis Ihres Mobiltelefons.



Sie können sich diese Datei z.B. per E-Mail an Ihren Arbeitsplatz-PC senden und die Log-Datei mit Hilfe von Logview auswerten. Dazu wählen Sie den Menüpunkt „Datei/Gerätedaten importieren“ und öffnen die gespeicherte Datei.

Konfigurationssoftware

Über die PC-Konfigurationssoftware lässt sich der analoge Ausgang des Gerätes konfigurieren und auch die Seriennummer und die Kalibrierungswerte auslesen. Nach der Installation starten Sie die Software aus dem Startmenu. Danach wählen Sie bitte den Com-Port der zuvor eingerichteten Bluetooth-Schnittstelle aus und drücken Sie danach auf „Verbinden“. Die Basiskonfiguration wird dann vom Gerät ausgelesen und angezeigt.



Da die Konfigurationssoftware identisch mit unserem Rundinstrument ist, wird bei der Bluetooth-Variante im folgenden Dialog nichts angezeigt außer die „Erweiterte Konfiguration“ (bei unserem Rundinstrument erfolgt in diesem Menu die Farbkonfiguration des Displays). Bitte klicken Sie darauf, um die verfügbaren Konfigurationsmerkmale zu öffnen.



Im folgenden Menu kann der analoge Ausgang konfiguriert werden. Um die Konfiguration auf den Controller zu laden, klicken Sie bitte auf „Config Upload“. Ein Klick auf „Werkseinstellungen laden“ lädt die Werkseinstellungen in die Software. Um diese auf dem Controller zu speichern, bitte ebenfalls auf „Config Upload“ klicken. Wenn Sie mit der Maus über der Seriennummer verweilen wird das Produktionsdatum des Gerätes angezeigt. „Lambda-Cal“ ist der Kalibrierungswert des Gerätes. Das Gerät wurde bereits im Werk kalibriert und ist auch bei z.B. einem Sondentausch nicht nochmal erforderlich. Daher ist diese Funktion mit einem Passwort geschützt. Dieses kann beim technischen Support an Hand der Seriennummer aufgeschlüsselt werden. Bei Problemen mit dem Gerät, geben Sie bitte unbedingt die Seriennummer und den „Lambda-Cal“ Wert an.

